

Frage: Zoster-Impfung 1. bei rezidivierendem Herpes Zoster und 2. bei vorausgegangener Herpes-Zoster-Lebendimpfung – was ist zu beachten?

Was denken Sie? Welche Antwortoptionen kommen

- Bei einer 62-jährige Patientin, die an rezidivierendem Herpes Zoster leidet, ist eine Herpes-Zoster-Impfung mit dem inaktivierten, adjuvantierten Impfstoff (Shingrix®) nicht indiziert und auch nicht sinnvoll.
- Bei einer 62-jährige Patientin, die an rezidivierendem Herpes Zoster leidet, ist eine Herpes-Zoster-Impfung mit dem inaktivierten, adjuvantierten Impfstoff (Shingrix®) indiziert und auch sinnvoll.
- Bei einem 62-jährigen Patienten, der in der medizinischen Grundversorgung arbeitet, ist eine Herpes-Zoster-Impfung mit dem inaktivierten, adjuvantierten Impfstoff (Shingrix®) trotz vorausgegangener Herpes-Zoster-Lebendimpfung nicht indiziert und auch nicht sinnvoll.
- Bei einem 62-jährigen Patienten, der in der medizinischen Grundversorgung arbeitet, ist eine Herpes-Zoster-Impfung mit dem inaktivierten, adjuvantierten Impfstoff (Shingrix®) trotz vorausgegangener Herpes-Zoster-Lebendimpfung indiziert und auch sinnvoll.
- Ich kenne die Antwort nicht bzw. bin mir unsicher.



Korrekt sind : Antwortoptionen 2 und 4

